

Holzpellets

1) Erzeugung, Qualität

Die Verbreitung von Holzpelletsheizanlagen im Ein- und Mehrfamilienhausbereich hat in Österreich eine sehr dynamische Entwicklung angenommen. Kompetente österreichische Anbieter von Kompaktheizanlagen, sowie von entsprechenden Qualitätspellets, haben sich am heimischen Markt etabliert. Als wichtiges Bindeglied hat der Brennstoffhandel mit der entsprechenden Logistik die Herausforderung anzunehmen, den Endverbraucher mit diesem mittlerweile recht bekannten und zukunftsweisenden Brennstoff zu versorgen.

Um eine hohe Kundenzufriedenheit zu erreichen und um diese dynamische Entwicklung weiterzuführen, ist ein laufender Erfahrungsaustausch unter den Professionisten unbedingt notwendig.

2) Was sind Holzpellets?

Pellets werden aus reinem, unbehandeltem Holz ohne Zusatz von synthetischen Bindemitteln aus Restprodukten der Holzindustrie gepreßt.

Die wichtigsten Daten:

- Das Pellet hat einen Durchmesser von 6 – 8 mm bei einer Länge von 1 – 3 cm.
- Durch den einheitlichen Wassergehalt von ca. 8 % ist eine problemlose Lagerung in geschlossenen, trockenen Räumen gewährleistet.
- Pellets haben eine Dichte von ca. 1,2 kg / dm³ mit einem Energiegehalt von 4,7 kWh / kg bei 10 % Wassergehalt.
- Das Schüttgewicht beträgt 650 kg/m³, d.h. 1000 kg entsprechen ca. 1,5 m³.
- Der Raumbedarf ist somit nicht größer als für einen Öllagerraum.
- Ascheanfall geringer als 0,5 %!
- Nur bei Einsatz von nach ÖNORM M 7135 geprüften Pellets ist ein umweltschonender und störungsfreier Betrieb der Heizanlage gesichert.

Bei einem Jahresbedarf von z.B. 5500 kg (8,3 m³) Pellets, wären ca. 37 Srm Hackgut, 2820 m³ Gas oder 2700 l Heizöl als Ersatz notwendig.

3) Versorgungssicherheit

In Österreich wachsen pro Jahr ca. 10 Millionen Festmeter Holz mehr zu als verbraucht werden. Die expandierende Holzverarbeitungsindustrie erzeugt als Nebenprodukt immer mehr Feinstoffe, derzeit ca. 500.000 to/p.a., die ohne großen Aufwand pelletiert werden können (Produktionsaufwand ca. 1,5 % des Energieinhaltes). Auch getrocknete Sägespäne können für die Pelletierung verwendet werden.

Durch die bereits heute in Österreich bestehenden Produktionskapazitäten wie z.B. bei den Firmen Glechner, Krippel, Labee, Leitinger, Massivholz, Pfeiffer und Umdasch, ist einerseits die Versorgung mit hochwertigen, geprüften Qualitätspellets gesichert, andererseits gewährleistet die Vielzahl der Produzenten eine marktgerechte Preisentwicklung.

Der Verkauf und die Zustellung erfolgt über den traditionellen Weg des Brennstoffhandels. Der Kunde hat dadurch in ganz Österreich die Sicherheit, seinem Bedarf entsprechend, prompt und bequem seine Holzpellets im Tankwagen oder in Säcken verpackt einzukaufen.

4) Lagerraumgröße

Ein Einfamilienhaus mit 150 m² beheizter Wohnfläche hat in etwa einen Mengenbedarf von 4 – 6 Tonnen Holzpellets pro Jahr. Dies entspricht einem Raumbedarf von ca. 9 m³.

Der Lagerraum sollte den 1,5-fachen Jahresbedarf fassen, berücksichtigen Sie jedoch zumindest den größtmöglichen Saisonbedarf.

Quelle: Karl Stadlober, Brennstoffhändler in Fohnsdorf

Daten der Pellets



- Das Pellet hat einen Durchmesser von 6 mm bei einer Länge von ca. 3 cm.
- Durch den einheitlichen Wassergehalt von ca. 8 % ist eine problemlose Lagerung in geschlossenen, trockenen Räumen gewährleistet.
- Dichte von ca. 1,2 kg/dm³
- Energiegehalt von 4,7 kWh/kg bei W 10
- Das Schüttgewicht beträgt 650 kg/m³, d.h. 1000 kg entsprechen ca. 1,5 m³
- Der Raumbedarf ist somit nicht größer als für einen Öllagerraum
- Ascheanfall geringer als 0,5 %!



ÖSTERREICHISCHER BIOMASSE-VERBAND
Ausbildung Biowärme Installateur

Holzpellets

20-Nov-00
Nr.: 3

Pumpwagen



Zuleitung

ideal < 20 m
max. 40 m

Absaugung



Einbau in
Kellerfenster

Einbau in
Kellerwand

ÖSTERREICHISCHER BIOMASSE-VERBAND
Ausbildung Biowärme Installateur

Holzpellets

20-Nov-00
Nr.: 7